



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
107 (1897)**

261 (24.9.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-71802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-71802)

# General-Anzeiger



Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2736.  
Abonnement:  
60 Pfg. monatlich,  
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag M. 2.30 pro Quartal.  
Anzeiger:  
Die Einzel-Zeile 20 Pfg.  
Die Anzeigen-Zeile 30 Pfg.  
Einzel-Nummern 8 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Lesefeste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

№ 6, 2

№ 6, 2

Nr. 261.

Freitag, 24. September 1897.

(Telephon-Nr. 218.)

### Landtagswähler!

Die Urwähler-Listen liegen vom 20. bis einschließlich 27. September, und zwar an den Wochentagen jeweils Vormittags von 8—1 Uhr und Nachmittags von 4—8 Uhr und Sonntag den 26. September Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Rathhause 1. Stock, Zimmer Nr. 7 — Bureau des Statistischen Amtes — zur Einsicht offen. Jeder Urwähler hat die Pflicht, sich zu überzeugen, ob sein Name auch in den Listen steht. Wer nicht verzeichnet ist, lasse schleunigst seinen Namen nachtragen. Nur der in den Listen Vermerkte kann wählen.

#### Abonnements-Einladung.

#### „General-Anzeiger“ (Mannheimer Journal)

steht auf dem Boden einer nationalen und liberalen Politik, bespricht in Leitartikeln die brennendsten Tagesfragen und erstattet Bericht über die politischen Weltbegebenheiten.

Eine besondere Pflege läßt der

#### „General-Anzeiger“

seinem lokalen Theile angedeihen und widmet den Vorgängen in Stadt und Land eingehende Berichterstattung, Kunst und Wissenschaft, insbesondere die Aufführungen des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters, hiesige und auswärtige Konzerte finden im „General-Anzeiger“ prompte und ausführliche Besprechungen.

#### Das Feuilleton

und der übrige unterhaltende Theil des „General-Anzeigers“ ist anerkannt reichhaltig und hochinteressant.

Der Handeltreibende des „General-Anzeigers“ bringt die Berichte der Mannheimer und Frankfurter Börse, sowie sonstige wichtige Handelsnachrichten und Schiffsfahrtsberichte. Ganz besonders aber machen wir auf unseren in letzter Zeit erheblich vermehrten

#### telegraphischen Depeschendienst

aufmerksam, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, unsere Leser in schnellster Weise von allen wichtigen Vorgängen zu unterrichten.

Der „General-Anzeiger“ kostet bei unserer Expedition E 6, 2, bei den Trägerinnen (ausschließlich Trägerlohn) und bei unseren Agenten monatlich nur

#### 60 Pfennig

Durch die Post bezogen ohne Romanbeilage (Nr. 2736) 2 Mark 60 Pfennig.

Durch die Post bezogen mit Romanbeilage (Nr. 2737)

2 Mark 85 Pfennig (am Schalter abgeholt).

3 Mark 25 Pfennig (frei ins Haus geliefert).

Bei der großen Verbreitung des „General-Anzeigers“ in Stadt und Land ist er ein Infections-Organ allerersten Ranges.

Der „General-Anzeiger“ ist Amts- und Kreisverordnungsblatt und besitzt die höchste Abonnentenzahl aller in Mannheim erscheinenden Blätter.

Expedition und Redaktion E 6, 2.

#### Der Niedergang der Sozialdemokratie.

Schon im verflossenen Jahr auf dem Gothaer Parteitag, der sich in Ermangelung anderer Stoffes in langen Debatten mit literarischen Streifungen beschäftigte, war es nicht mehr zweifelhaft, welche Verlegenheit der sozialdemokratischen Parteileitung aus der ihr 1890 nach Erldischen des Sozialistengesetzes auferlegten Verpflichtung erwuchs, alljährlich einen Parteitag abzuhalten. In diesem Jahre erneuert sich die Frage, ob die aufgewandte Mühe wirklich der vielen Kosten verlohnt, wenn man die Anträge liest, die aus dem Lande für den Hamburger Parteitag gestellt sind und doch ein Bild von dem Interesse der Gefolgschaft an den Geschicken der Partei geben sollen. Nicht nur an Zahl, sondern auch an Inhalt läßt sich eine merkliche Abnahme des Interesses gegen die früheren Jahre beobachten. Sieht man von der Frage der Beteiligung an den preussischen Landtagswahlen ab, die erst in diesem Sommer gegen den Ausgang des Geschäftsjahres von der Forderung selbst zur Debatte gestellt und immer wieder in den Vordergrund gedrängt worden ist, dann bleibt als Rest eine Reihe gleichgültiger Motiven, die schon in früheren Jahren die Parteitage beschäftigt haben und auf diesen theils eingehend behandelt, theils unwirsch abgefertigt worden sind.

Wie aus dem Bericht der Parteileitung ist auch aus den Anträgen zunächst zu merken, wie sehr die Frage des Agrarprogramms „versumpft“ ist, das drei Parteitage beschäftigt, und als „Erstlingsfrage“ behandelt wurde. Es wird eine landwirtschaftliche Zeitung beantragt, Broschüren und Flugblätter zur agitatorischen Verarbeitung der Gesinndeckung. Und völlig weiltrend klingt ein Antrag aus einem märkischen Wahlkreis, die Agrarfrage auf die Tagesordnung des „nächsten“ Parteitags zu setzen und zu den Vorarbeiten eine Kommission einzusetzen.

Unter den Ausgaben des vorigen Geschäftsjahres figurirte ein Posten von 1625 Mark für „Agrararbeiten“. Das waren Arbeiten einer Kommission, wie sie von der Partei gewünscht wird, von der es aber seit lange still geworden ist. Vielleicht mit dieser Stagnation der Agraragitacion hängt es auch zusammen, daß die hierin ihre besonderen Wege gehenden bayrischen Genossen sich nicht nur nicht an dieser Frage, sondern überhaupt nicht an den Anträgen betheilig haben. Wiederum wird dann in Berlin und von außerhalb angeregt, für die Parteigehälter direkt und für die Redaktionsgehälter am „Vorwärts“ auf Umwegen ein Maximalgehalt von 3000 Mark einzuführen, wiederum kommen aus einzelnen Wahlkreisen Kleinliche Streiteigkeiten und eine lange Reihe von Wünschen auf Unterstützung von Blättern aus der Partekasse, auf Abfassung von Flugschriften, über die Verwendung von Reichstags-Abgeordneten bei Agitationsreisen und so fort. Von weiterem Interesse ist allenfalls der Antrag der Hamburger Parteigenossen, die Forderung auf Arbeitsruhe am 1. Mai fallen zu lassen, der zwar auf eine gewisse Verbrossenheit in der Partei schließen läßt, aber auf dem Parteitag auch keine Annahme finden wird.

Zwei Fünftel der Anträge befassen sich dann mit den preussischen Landtagswahlen. Und daran betheiligen sich auch einige außerpreussische Genossen, die mit Ausnahme einer Stimme aus Sachsen die Betheiligung empfehlen. Die Genossen in Preußen aber sind in dieser Frage mindestens so uneins wie die Führer selbst. Die Rathschläge laufen wirr durcheinander. Sehr viele rathen dazu, eine kleine Gruppe: ist unbedingt dagegen; wieder andere stellen die Forderung auf, nur eigene Wahlmänner zu unterstützen, andere setzen den Parteien, die unterstützt werden wollen, Bedingungen auf, die selbst die Demokratie ablehnen würde. So sieht es in der Sache selbst aus. Thatsächlich wird diese Frage vielleicht die Wirkung haben, die innere Leere der Tagung zu überdecken.

Denn das ist gewiß, ein geistiger Niedergang der Sozialdemokratie ist sicher, auch der Ungebildete, der „gemeine“ Mann, muß allmählich auf dieses Defizit aufmerksam werden. Trotzdem wird man im bürgerlichen Lager gut thun, hierauf und auch auf die in den Anträgen sich bekundende „Stagnation“ nicht allzu viel Werth zu legen. Die Agitationskraft der Sozialdemokratie hat bisher nur zum geringsten Theil in der Betheiligung positiver Forderungen bestanden, und es liegt noch nicht der geringste Grund zur Annahme vor, daß ihre Entschlossenheit und ihr Geschick sich vermindert hätten, die leider zahlreichen Blößen, die ihr durch die bürgerlichen Parteien und namentlich die Regierungspolitik geboten werden, für die nächste Zeit mit allen Mitteln weiter auszunutzen.

#### Deutsches Reich.

Bei der Landtagswahl in Jena wurde der nationalliberale Bürgermeister Dornblath wieder gewählt, in Jena-Band der frei. Abg. Knäuper.

Bei der Landtagswahlwahl in Bamberg wurde der als Dompropst nach Augsburg berufene frühere Bamberger Dompropst Keller (Centr.) mit 110 Stimmen wiedergewählt. Auf den Bauernbündler Bürgermeister Kretz von Fallendorf fielen 47 Stimmen. 18 liberale Wahlmänner gaben unbescheidene Fettel ab.

Als Botschafter in Konstantinopel wird Frh. v. Marschall von unterrichteter Seite bezeichnet. Die definitive Entscheidung steht nach der Rückkehr des Kaisers bevor.

#### Unsere Industrie in Paris.

Das entgegenkommene Deutschland bezüglich der nächsten Welt-Ausstellung in Paris scheint die Franzosen etwas übermüthig gemacht zu haben, so daß sie den Raum für unser Reich recht beschränken wollen. Indessen nimmt von unseren zwei hervortragenden Gebieten: Chemie und Elektrotechnik, besonders die Letztere mit ihren großen Dynamos viel Platz in Anspruch. Dabei sind die Elektrotechnikunternehmen leider noch nicht einmal unter sich einig, so daß die eine oder andere Gesellschaft wohl leicht dazu kommen könnte, neben der Ausstellung noch einen eigenen Platz zu einer Separat-Ausstellung zu erwerben.

#### Die Deutschen in Guatemala.

Im Hinblick auf die großen kommerziellen Interessen Deutschlands in Guatemala vereinigten sich die am Verkehr mit Guatemala interessirten Kaufleute Hamburgs zu einer Eingabe an die Handelskammer, in der diese ersucht wird, beim Reichskanzler dahin zu wirken, daß angeht die in Guatemala ausgebrochene Revolution ein deutsches Kriegsschiff zum

Schutz der deutschen Angehörigen und des deutschen Eigenthums dahin entsendet werde. Die größten und reichsten der Plantagen in Guatemala sind deutsches Eigenthum.

An Stelle des Oberpräsidenten von Hannover, Dr. v. Bennigsen, der mit Ende dieses Jahres in den Ruhestand treten will, dürfte nach Meldung mehrerer Blätter der Regierungspräsident von Merseburg, Graf Konstantin zu Stolberg-Wernigerode treten.

Zum Botschafter in Washington ist, wie bekümmert wird, Herr v. Holleben ernannt.

#### Der Verein für Sozialpolitik

eröffnete seine Sitzungen in Köln. Professor Schmoller wurde durch Zuzug zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Er gedachte der 25jährigen Thätigkeit des Vereins in einem Zeitraum, der als einer der wichtigsten unseres Vaterlandes zu betrachten sei. Redner sprach von der Wirkung der Handelsverträge auch auf die unteren Klassen und von den Angriffen, welchen der Verein von links und rechts ausgeht sei. „Arbeiterfreundlich sind wir und wollen wir bleiben, denn eine Hebung der unteren Volksklassen ist eine Lebensfrage unserer Gesellschaftsordnung. Wir sind aber auch nicht unternehmerfeindlich und haben stets deren Wirken anerkannt. Die in den letzten Jahren eingetretene Reaction in der socialen Reform ist kein Beweis, daß in der socialen Reform eine Stöckung eingetreten ist, denn die Durchführung großer socialpolitischer Werke zieht eine gewisse Reaction, eine Verdauungspause nach sich. Deutschland hat eine Reihe wichtiger Reformen auf friedlichem Wege durchgeführt. Dazu hätte die stärker als in anderen Ländern bestehende monarchische Gewalt und ein revolutionäres Lockungen gegenüber integrieren Beamtenstand beigetragen. Diese Elemente sind zu stärken. Aber das Gegengewicht im Kampfe der socialen Klassen — zwischen Arbeitern und Arbeitgebern — darf nicht allein in der organisierten Staatsregierung, sondern muß auch in einer starken öffentlichen Meinung bestehen. Wir müssen ausgleichen. Die Feinde müssen lernen, sich gegenseitig zu vertragen. Die Liebe zum Vaterlande und das Gefühl der Verpflichtung und Gerechtigkeit der höheren Klassen gegenüber den weniger Begünstigten wird unsere Sache auf der Grundlage der Vernunft und Wissenschaft stützen lassen.“

In Folge der zahlreichen Unterschlagnungen der sozialdemokratischen Gewerkschaftskassierer haben die Gewerkschaften Veranlassung genommen, Änderungen in der bisherigen Verwaltungsweise der Kassen vorzunehmen, auch sollen jetzt alle Fälle der Unterschlagung zur Anzeige gebracht werden. Früher suchten die Gewerkschaften Unterschlagungen seitens der „Genossen“ nach Möglichkeit zu verdecken.

#### Der falsche Erzherzog.

Auf Grund des gestern schon mitgetheilten Briefes der Marie Gasmann hat der Staatsanwalt die Untersuchung gegen den angeblichen „Erzherzog“ eingestellt. Die Gasmann scheint mit ihrem Gatten, dessen Namen sie nicht mittheilt, nach London gefahren zu sein. Hoffentlich verschwinden aus den Zeitungen jetzt die Betrachtungen über den sonderbaren Fall.

#### Hofnachrichten.

Der Kaiser ist in seinem Jagdschloß Kominten eingetroffen.

Die Kaiserin vertheilte in Schmiedberg an 15 Personen, die sie theilweise in den Träumen ihrer zerstörten Häuser aussuchte, 14.000 Mark, in Dirschberg an 11 Personen 10.000 M. Die einzelnen Beträge schwanken zwischen 100 und 3000 M. Das Centralcomitè hat noch eine Million Mark zur Verfügung für die Ueberflüssigkeiten. Es wurde gestern beschlossen, diesen Betrag ungeklärt zu vertheilen.

In Schwerin herrscht große Trauer wegen des Todes des Herzogs Friedrich Wilhelm; die ganze Stadt hat Trauerschmuck angelegt, das Hoftheater wurde geschlossen, und alle Privatvergügungen sind abgesetzt. Die Herzoge Adolf, Friedrich und Heinrich zu Reddenburg sind in Cuxhaven eingetroffen, um die Bergung der Leiche ihres Bruders, des Herzogs Friedrich Wilhelm, abzuwarten. Prinz Heinrich von Preußen hat sich ebenfalls nach Cuxhaven begeben. Gerettet wurden Torpedo-Obermaschinen Booms, Torpedo-Bootmannschaft Jacobs, Torp. Bootmannschaft Häbner, Torpedo-Obermatrose Bräuer, Torpedo-Matrosen Dominik, Gamrodt, Bisk, Torpedo-Waschmaschinenapplicat Boldt, Torpedo-Decker Seledus.

Das schwedische Königspaar empfangt im Schloßhof einen Aufzug von 1500 Studenten schwedischer Universitäten, deren Bootsführer dem König die Huldigungen der akademischen Jugend darbrachte. Am Abend fand ein Galaball statt, zu dem 3000 Einladungen ergangen waren.

Der Erbprinz von Baden und die Erbprinzessin von Baden, sowie andere Fürstlichkeiten werden am Sonntag den König und die Königin nach Christiania begleiten, dortigen Jubiläumstagen beizuwohnen.

Der Regierung- und Senats-Rath in Hamburg. — Der Generalmajor a. D. G. Kieckel.

England.

Die englische Presse greift in sehr unpassender Weise den deutschen Kaiser aus Anlaß seiner Bekanntschaft an. „Daily Graphic“ spottet über die Leichtgläubigkeit, mit der Wilhelm II. den Tokajerwein getrunken habe.

Zu den Wahlen.

Das die Zeit der Wahlen immer näher rückt, erhebt man aus dem Innern, mit dem das hiesige Volkorgan der Demokraten über den „General-Anzeiger“ herfällt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 24. September 1907.

Ernennungen und Versetzungen. Der Großherzog hat dem Geheimrath Dr. Ferdinand Reich von Bräunlingen unter Ernennung desselben zum Professor eine etatsmäßige Professorenstelle an der Hochschule in Baden übertragen.

Generalversammlung des badischen Rathschreibervereins. Am 20. September schreibt uns unser Korrespondent: Im Bürgerhalle fand gestern Vormittag die 19. Generalversammlung des Vereins badischer Rathschreiber statt.

Die diesjährige öffentliche Landesversammlung des Badischen Feuerwehrcorps findet, wie uns geschrieben wird, in Staufen am Donnerstag, 7. Oktober, Vormittags 9, 10 Uhr statt.

Der Untergang der Hibernia.

Namen von A. J. Nordmann.

(Alle Rechte vorbehalten.) (Für Auerke copyright.) (Nachdruck verboten.)

„Und doch ist es sehr einfach“, äußerte Verela. „Als die erste Nachricht von dem Schiffunglück nach St. Thomas gelangte, waren alle die Namen der Verreckten einfach Campos und Verela angegeben.“

organe mit der freiwilligen Vereinstätigkeit unweifelhaft ihre beste Lösung finden können, beziehungsweise da und dort schon gefunden haben.

Die Frage der Regulierung des Oberrheins zwischen Mannheim und Straßburg ist seit Jahresfrist insofern um einen Schritt weiter gekommen, als das von dem Großh. badischen Oberbaudirektor Honsell ausgearbeitete Projekt inzwischen den beteiligten Regierungen zugegangen ist.

Der Mannheimer Dierckweg-Verein hielt am Dienstag Abend seine erste Mitgliederversammlung in seinem neuen Vereinslokal ab, die trotz der ungünstigen Witterung sehr stark besucht war.

III. Ausstellung des süddeutschen Photographenvereins. Aus Freiburg, 23. Sept. schreibt man uns: Die heute Vormittag in der Sängerkhalle eröffnete 3. Ausstellung des süddeutschen Photographenvereins überreichte durch eine wahrhaft künstlerische Ausgestaltung und Reichhaltigkeit.

seinen Segne schreiben, ohne daß mein Oheim darin etwas Besonderliches findet, und mein Onkel läßt ihn ruhig in der Ueberzeugung, die er für eine unschuldige Täuschung hält.

16 Künstler. Die 3. Gruppe (6 Künstler) bietet Erzeugnisse der photo-mechanischen Reproduktionsverfahren. In der letzten Gruppe finden wir Altmeister und Fabrikate für Berufs- und Amateure.

Der Universal im Dattinger Tunnel. Die „Kritik.“ schreibt: Vor einigen Wochen ist in mehreren Zeitungen die Nachricht verbreitet worden, daß am 12. August d. J. in einem Abt. 2. Klasse eines Schnellzugs während der Fahrt durch den Dattinger Tunnel von zwei weiblichen Reisenden ein Angriff auf eine andere reisende Frau unter Anwendung bedrohender Mittel gemacht worden sei.

Vericherung gegen Diebstahl. Fast täglich liest man in den Zeitungen von Diebstählen und Einbrüchen kleiner und größerer Natur, und unterliegt es keinem Zweifel, daß der von der Versicherung in jüngerer Zeit eingerichtete Versicherungsschutz gegen dieartige Schädigungen des Eigentums einem thatsächlichen dringenden Bedürfnis Rechnung trägt.

Umsatz. Gestern Nachmittag glitt in dem Piffolo zum „St. Anton“ ein schweres Schloß, der selbige Bäder Willehelms Oel aus, kam zu Fall und brach das linke Bein am Unterschenkel.

Begräbnis des Anton Wassermann.

Unter großer Theilnahme der Mannheimer Bürgererschaft wurde gestern Nachmittag die irdische Hülle des feingebildeten Landgerichtspräsidenten Anton Wassermann zur ewigen Ruhe gebettet.

Winkler schweig; mit so großer Liebe er auch an seiner Schwelung, es war ihm unmöglich, Melanie gegen sie zurückzuführen.



Mittheilung zu 40 Mark Geldstrafe event. 8 Tage Gefängnis... Vertheiliger Rechtsanwalt Pfälzer.

Sport

Sportplatz Mannheim. Wie bereits mitgeteilt, sind über 80 Rennerinnen zu dem am kommenden Sonntag auf dem Sportplatz stattfindenden Radwettbewerb eingelaufen.

Tagesneuigkeiten

In 16 1/2 Jahren haben 250 Geschäfte den 9 Uhr-Badenklub angenommen... Die Tschechen werden jetzt wegen der Unterdrückung der Deutschen in Böhmen von den Bauern...

Theater, Kunst und Wissenschaft

Die Musikalischen Akademien 1897/98 finden wie bisher im Concertsaal des Großherzogl. Hoftheaters statt. I. Akademie 12. Oktober: Frau Emilie Herzog...

Genrik Ibsen erklärte einem dänischen Intendanten, daß sein ganzes Denken sich auf den Plan concentriert habe, den Rest seiner Tage in der Nähe der kunstfertigen dänischen Königsstadt zu beschließen.

der Pinakothek in München, Geh. Hofrath Dr. F. A. Kraus, Professor in Freiburg i. B., Dr. G. Thode, Professor in Heidelberg, Dr. M. G. Zimmermann, Professor in Berlin, und drei Leipziger Professoren, Dr. A. Schmarlow als Vorsitzender, Geh. Rath Dr. Bach als Reichs-Konstitut angehören.

Stimmen aus dem Publikum

In vielen Kreisen der Theaterabonnenten und des Theaterbesuchenden Publikums wird mit lebhaftem Bedauern um einen Scheitern des Herrn Sturz gesprochen, so daß es nicht unangebracht sein dürfte, die diesbezüglichen Gründe zu erfahren...

Auslandsbewegungen

Der Centralverein der Berliner Formier hat an die Berliner Eisen- und Metallindustrie einen Schreiben gerichtet, in welchem er den Wunsch der Beilegung der Differenzen zwischen dem Verbande und den streikenden Formieren äußert.

Eisenbahnsammeln auf der Linie Köln-Frankfurt

Mainz, 23. Sept. Unterhalb der Station Budenheim ließ heute Abend gegen 10 Uhr der Abendzug 64 Köln-Frankfurt auf einen im Geleise stehenden Güterzug, etwa vier Wagen des Güterzugs wurden getrennt und über die Weichung hinabgeschleudert.

Neueste Nachrichten und Telegramme

Breslau, 23. Sept. Wegen Herausgabe eines Extrablattes an Christen, daß die türkische Kriegserklärung meldete (die Polizei erlaubte darin ein Vergehen gegen die Sonntagsruhe), erhielten der Chefredakteur der 'Presse', Jg., Döhle, und deren Geschäftsführer Emden Strafanträge von 50 M. Dem Antrag auf eine gerichtliche Entscheidung folgten, fand heute die Verhandlung vor dem Schöffengericht statt.

Friedrichshagen, 24. September. Für die Bismarck'sche Familie wird am 25. September ein Sonderzug von hier nach Kiel und zurück abgehen, um dem Stapelauf des neuen Panzerschiffes beizuwohnen. Der Fürst selbst wohnt dem Beisammeln nach der Feier wahrscheinlich nicht bei, und zwar in Rücksicht auf die Beschwerden der Kräfte.

Guzhagen, 24. Sept. Morgen wird der erste Bergungsvorstoß der gestrandeten Torpedoböote durch den Dampfer 'Widme' beabsichtigt. Zwei Taucher von Hamburg sind eingetroffen.

Wien, 23. Sept. Das Abgeordnetenhaus trat heute zusammen. Die Sitzung ist überaus zahlreich besucht. Als Redner auf der Ministerbank erschienen, riefen die Schönecker: 'Guch Baden, Begründer der deutschen Einigkeit' was von der Rechten mit Gelächter aufgenommen wurde.

Wien, 23. Sept. Die Polit. Corr. meldet aus Athen, drei Banquier Athenos, welcher der Ottomanischen Bank nahe steht, habe eine Vorverhandlung mit der griechischen Regierung wegen der Kriegsausleihe eröffnet. Eine Gruppe der Ottomanischen Bank soll geneigt sein, diese in vier Raten zu entrichten.

Wien, 24. Sept. Bei der gestrigen Sitzung kam es vielfach zu hürftigen Szenen. Von deutscher Seite wurde der Antrag gestellt, den Ministerpräsidenten Badeni in Anklagezustand zu versetzen wegen der Sprachverordnungen. Ein christlich-folgerlicher Antrag forderte die Aufhebung der Sprachverordnungen für Böhmen. Am 4. Uhr ward die Sitzung geschlossen.

Prag, 23. Sept. 'Marobdi Listy' behaupten, Graf Badeni verhandele durch eine Vermittlungsperson seit einer Woche mit der deutschen Opposition und dem deutschen Adel unter der Falschung, ein Bundesgesetz in Betreff der Sprachfrage dem Landtage vorzulegen und über den Inhalt derselben die Zustimmung der Deutschen zu erlangen, ehe die Verhandlungen hierüber mit den Tschechen beginnen, sowie zum Reichsrath-Präsidenten einen Angehörigen der deutschen Partei zu designiren.

Ofen, 23. Sept. Die Stadt veranstaltete gestern Abend ein Bankett zu Ehren der deutschen Journalisten, welches einen glänzenden Verlauf nahm.

Budapest, 23. Sept. Da der Generalkonful Prinz von Ratibor heute nach seinem neuen Bestimmungsort Wien abreist, unterbleibt der Guldigungsang der Studentenschaft. Sie wird in einer am Samstag stattfindenden Generalversammlung die Absendung einer Deputationsspende an den deutschen Kaiser beschließen. Der Hauptzweck ist zum Nutzen an den Besuch des deutschen Kaisers eine Denkmal zu prägen.

Agram, 23. Sept. In Zienicko, Bezirk Pilsarowina, kam es anläßlich der Regelung von Besitzverhältnissen zu einem Zusammenstoß zwischen der Bevölkerung und den beherrschenden Organen. Hierbei wurden nach der einen Angabe zwei Beamte, nach einer anderen Angabe fünf Beamte erschlagen.

Paris, 23. Sept. Nach einer Meldung des 'Journal des

Debut' erlangte der König von Siam von dem Minister Guntang die Zusage, daß die Bestimmung des Französisch-Siamischen Vertrages, nach welcher Siam bisher in den Provinzen Battambang und Siam-Prac (N) und in einer 25 Kilometer breiten Zone am rechten Mekong-Ufer feinerlei reguläre oder irreguläre Streifkäufe unterhalten dürfte, aufgehoben werde. Wie der 'Temps' aus Bangkok erzählt, wurde ein französisches Schiff von der anglo-siamischen Behörde in Nombas unter der ungebührlichen Ansehndigung des Siamhändels angehalten und der Kapitän sowie ein Teil der Mannschaft eingesperrt.

Paris, 23. Sept. In Sibah in Nigertien haben die einheimischen Schergen Unruhen hervorgerufen. Sie plündernten sämtliche Kaufhäuser der Stadt, wobei sie mit aufgelegtem Seitengewehr vordrangen und die europäischen Kaufleute mißhandelten. Es kam zu mehreren blutigen Zusammenstößen. Truppen wurden in aller Eile zur Herstellung der Ordnung aufgebracht.

Madrid, 23. Sept. Die Nachricht vom Ultimatum des amerikanischen Gesandten Woodford wird wiederum offiziell demontirt, der 'Imparcial' hält sie dagegen aufrecht. Jedemfalls heißt es außer Zweifel, daß Spanien, welches auch die regierende Partei sein mag, die amerikanische Einwilligung auf Cuba zurückweisen werde, selbst die Gefahr hin, daß es zu einer Kriegserklärung kommen sollte.

London, 23. Sept. Aus Simla wird gemeldet: General Oles begann heute Morgens 8 Uhr den Angriff auf die Streitkräfte des Mullah von Hadda.

Singapore, 23. Sept. Nord Walfley sagte bei der Entgegennahme des Ehrenbürgerbriefes, daß ein mächtig großes Heer von gut beschaffener Artillerie notwendig sei, um eine Invasion abzuwehren und die Kolonialstationen in überseeischen Ländern aufrecht zu erhalten. Obwohl England die fiedeliebende Nation der Welt sei, sohe die englische Armee fast immer irgendwo auf dem Kriegsfuß. Daher sei es notwendig, daß das Heer stets aktionsbereit sei. Es sei unmöglich, sich mit dem Frieden und dergleichen Hoffnungen zu begnügen. Diese Kämpfe, weil sie Befehlen am Kampfe fänden, während die Engländer kämpften, weil sie den Frieden liebten. Die Anforderungen an das Heer seien gewachsen, ohne daß eine entsprechende Vermehrung stattgefunden habe. Walfley empfahl die Vermehrung der Infanterie-Bataillone, um allen Ereignissen begegnen zu können.

Athen, 23. Sept. Der russische Minister des Auswärtigen, W. Murawjow, hat dem griechischen Gesandten in Petersburg erklärt, das europäische Konzert betrachte seine Mission als beendet. Jede Entscheidung, die Griechenland treffen würde, werde es auf eigene Kosten und Gefahr treffen. Die 'Akrópolis' sagt: Die Verhandlungen der anglo-italienischen Kommission für die Politik fort, welche den Untergang Griechenlands herbeiführt hat. Die 'Athen' rüth zur äußersten Noth. Andere Blätter predigen einen nationalen Kriegszug. In einer auf dem Eintrachtspalast abgehaltenen Versammlung erklärte ein Redner, Griechenland nehme einen solchen Frieden nie an. Die Menge verdrängte lärmend den Text des Vertrages.

Kauca, 23. Sept. Die Russen sind überfallen bei Randa auf dem Hinterhalte ausfallen, raubten über 200 Stück Vieh und töteten 2 Dörten, die sie verheimlichten. Der Brand der Olivenplantagen in der Umgegend von Reintyanow dauern fort.

(Privat-Telegramme des 'General-Anzeiger')

Berlin, 24. Sept. Die Vorstände der vereinigten Jungwölfer Verbände Deutschlands sollen in den nächsten Tagen vom Staatssekretär des Innern empfangen werden. Bei dieser Gelegenheit soll die Frage der Organisation des Bundes zur Förderung kommen. Jena, 24. Sept. Ein 23jähriger Kaufmann vom benachbarten Rumburg wurde auf der Jagd von einem ausgetriebenen Schuß in den Hinterkopf getroffen und ist seinen Verletzungen erlegen.

Mannheimer Handelsblatt

Der Getreidehandel war im Auslande, besonders aber in Amerika, nach der 'S. M. J.', recht lau, da einerseits doct die matten Europäischen Devisen wirkten, andererseits die Weizenzufuhren im Nordwesten der Vereinigten Staaten kolossal zugenommen haben.

Österreichische Stahlwerke. Der Jahresbericht klagt über forwährenden Mangel an Arbeitern und an Kohlen resp. Holzschlag. Daß neben den Tschechen auch mehrere Eisenhütten Mangel an Händlern haben, scheint daher nicht recht bekannt gewesen zu sein. Das dürfte sich aber angesichts der größeren Zurückhaltung der Kaufkraft wohl bald wieder ausgleichen. Durchschnittlich beschäftigten jene Stahlwerke 2581 Mann, also nur 186 Mann mehr als im Vorjahre.

Courstabelle der Mannheimer Börse (Produkten-Börse) vom 23. September.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like wheat, oil, and other commodities. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, and various oils.

Das Mannheimer Effektenbörse vom 23. Sept. Heute notierten Dellbronner Straßenbahn 114 1/2, u. G. Westerrhein 114 1/2, 201 B. Sonstiges unverändert.

Frankfurter Effekten-Societät vom 23. Sept. Deutsche Reichsbank 102 1/2, Diskonto-Kommandit 100 10, Berliner Handelsgesellschaft 105 10, Banque Ottomane 118 50, Oester. Ung. Staatsbank 109 1/2, Deutsche Bank 105 50, Norddeut. Bank 102 10, Lombard 75 1/2, Aprax. Griechen 84 50, do. 80, Aprax. Mexikaner 98 10, do. Aprax. 24, Färten Hoese 98 50, Ägypt. Eff. Aktien 108 50, Dampfer 188 50, Saura 172 40, Bohmischer 191 00, La Weloc 88 50, Zellstoff Badhof 244 50, Cont. Oester. 151 20, Gottard-Aktion 161 40, Schweizer Central 142 20, Schweizer Nordost 118 70, Schweizer Union 81 50, Jura-Simpson 87 50, Suez, Canal 65 00 alt.

Gebrüder Reis, Möbelfabrik G 2, 22, nächst dem Spielmarkt. Grosses Lager gediegener Holz- & Polstermöbel eigener Fabrikation. Lager und Alleinverkauf bedeutendster Spezialfabriken. 30jährige Garantie. Billigste Preise. 30 complet aufgestellte Musterzimmer.

Pfaff-Nähmaschine nur allein loht zu haben bei Martin Decker, A 3, 4. MANNHEIM A 3, 4.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthaus-Anzeigen

Bekanntmachung.

Behördenprüfung... (30) No. 64971. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die jährlichen Gebührensprüchungen...

Bekanntmachung.

No. 14027. Die Ehefrau des Regiments-Rittmeisters Rudolf Runt, Elisabeth geb. Gollong...

Bekanntmachung.

No. 36576. Die Listen der Wähler aus der Stadt Mannheim und den Vorstädten liegen vom Montag, den 20. Sept. d. J. an...

Bekanntmachung.

Die Aufhebung der Beschränkungspflicht der sog. unabhängigen Arbeiter betreffend. (300) No. 6793. Wir haben die Wahrnehmung...

Bekanntmachung.

Hiermit wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Diensträume der Ortsbaucontrolen...

Bekanntmachung.

Zwei gezeichnete und rothdrückend gewandte Bautechniker werden sofort zu engagiren gesucht...

Bekanntmachung.

Selbstgeschriebene Verordnungen mit Anordnungsbestimmungen sollen sofort eingereicht werden...

Wein- und Fajrversteigerung.

Mit amtlicher Genehmigung verleihe ich aus dem Nachlaß des kaiserlichen und k. Hofhandelsmann Julius Hoffmann...

Offentliche Versteigerung.

Samstag, 25. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich in der Vorkammer des k. Hofhandelsmanns...

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag, den 25. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, läßt die Gemeinde auf dem Rathhause...

Bekanntmachung.

Die Pläne zur Aufstellung eines Carouffels, sowie einer Schießbude, letztere jedoch nur mit männlicher Bedienung...

Vereine

Turn-Verein Mannheim.

Samstag, den 26. Septbr., 8 Uhr Nachm., findet in der Turnhalle U 2 ein diesjähriges Abturnen statt.

Berein Kaiserl. Marine Mannheim.

Samstag, den 26. Septbr., Abends 8 1/2 Uhr, Versammlung im neuen Lokale zur Alten Sonne, N 8 mit L.-B. und Lokalweihl.

Sing-Verein.

Sonntags Abends 8 Uhr Gesamtprobe und Junggejellen-Abchied mit L.-B. & Sch. im vormaligen Gesellenbitter.

Kneipp-Verein.

Sonntag, 26. Septbr. 1897, Abends von 8 Uhr ab Mitglieder-Versammlung im Lokal H 3, 3, mozu bei Bedarf auch Angehörige...

Badner-Hof.

Das Keller der Bäume im Garten des Badner Hofes ist zu verkaufen, auch können die Bäume auf der Hand abgehauen werden.

Tanz-Cursus.

Helfschönen. Bitte um baldige Anmeldungen. Privatunterricht zu jeder Tageszeit. J. Kühne, A 3, 7 1/2.

Emanuel Strauss.

Gierhandlung, F 3, 7 450 F 3, 7 Telephon Nr. 333. Schlehische Bettendrucklein...

Militärverein Mannheim.

Sonntag, den 26. September 1897, Abends 7 Uhr im Vereinslokal, Sandmühlstraße, U 1, 3.

Familien-Abend.

Erst von Wildenbruch's großartiges Heldengedicht 'Die Schlacht bei Zeban' mit Einlagen für die Damenwelt...

GASINO.

Sonntag, 26. September 1897. Die Proben für unsere diesjährige Concertfaison beginnen Dienstag, den 28. September, Abends 1/2 9 Uhr...

Philharmonischer Verein.

Orchester-Abtheilung. Die Proben für unsere diesjährige Concertfaison beginnen Dienstag, den 28. September, Abends 1/2 9 Uhr...

Medizinalkasse der kathol. Vereine.

Bureau: G 4, 17, Gefellenhaus. Freier Eintritt im Monat September. Der Vorstand.

Kohlen, Coaks, Holz und Brikets.

empfehlen zu billigsten Tagespreisen Friedrich Hoffstaetter, F 5, 12. Telephon 561. T 5, 12.

Ober-Krebse.

Suppen- u. Tafelkrebse Forellen Rheinsalm Zander, Soles Blaufelchen Lebende Karpfen Lebende Schleien...

Seehechte.

Blund 50 Pfg. 45448 Schellfische Cablian, Schollen Zander, Hechte Hal, Karpfen Blaufelchen Rheinsalm...

Mannheimer Parkgesellschaft.

Sonntag, 26. September Nachm. 3-6 Uhr Abds. 8-11 Uhr Zwei große Concerte der hiesigen Grenadier-Kapelle.

Beim Velocipedrennen am Sonntag starten 33 Rennfahrer, darunter:

- Karl Käser, Basel Michael Herly, Steinhelm, 45440 August Habich, A. Hasemann, Stiner, Kaiserlautern, H. Platt, Alois Timo, Grefeld, Alex Verheyen, Straßburg. Hch. Struth, Mainz Aug. Heering, Hannover...

Restaur. Hochschwender.

D 4, 9 am Fruchtmarkt. D 4, 9 Neu hergerichtete Lokalitäten. Pa. Bürgerbräu hell und dunkel. II Anerkant hochfein! Vorzügliche Küche.

Wein-Restaurant U 6, 13.

von Therese Kastl empfohlen La. Mosel, Rhein- u. Pfälzer Weine, gute Küche.

Mannheim im Laden F 2 No. 9.

Großer Stuttgarter Schuhwaaren-Verkauf. Schlass bis Sonntag Mittag. Den 26. September 1897 unabweislich.

Hugo Wacker.

Schnitfabrik aus Stuttgart, zur Zeit im Laden F 2 No. 9, nur bis Sonntag Mittag.

Clichés.

jeder Art nach dem neuesten Reproductions-Verfahren, in Kupfer, Messing und Zink für Inserate, Prospective, Kataloge, Facturen, Briefköpfe etc.

**Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater  
in Mannheim.**  
Freitag, 24. September 1897.  
7. Vorstellung im Abonnement A.  
**Egmont.**

Leitend in 5 Akten von G. G. Ruyter, Musik von Beethoven.  
Regisseur: Herr Jacobi.

Margaretha von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande	Herr v. Rothberg.
Herr Egmont, Vizegouverneur von Genua	Herr Koch.
Wilhelm von Oranien	Herr Kraus.
Berzog von Alba	Herr Jacobi.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Minig a. G.
Rochardel, im Dienste der Regentin	Herr Dieck.
Nicholas, Egmont's Vizegouverneur	Herr Fölsch.
Elisa } unter Alba dienend.	Herr Koller.
Klarchen, Egmont's Geliebte	Herr Eder.
Herr Winter	Herr v. Witz.
Brandenburg, ein Bürgerjüngling	Herr Jacobi.
Georg, Krämer	Herr Stäbe I.
Leiter, Schneider	Herr v. Hammer.
Zimmermeister	Herr Witz.
Seifenkuchler	Herr Weger.
Diener, Soldat unter Egmont	Herr v. Deuband.
Musikant, Soldat und Land	Herr Kaiser.
Bauer, Schreiber	Herr v. Schilling.
Bürger	Herr v. Schilling.

Voll, Gefolge, Wachen u. s. w. Der Schauspieler in Brüssel.  
Sofeneröffnung 8 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.  
Gewöhnliche Preise.  
Sonntag, 20. Septbr. 8. Vorstellung im Abonnement A.  
Nur ein Akt: Der Mattenfänger von Sameln.  
Oper in 5 Akten von Victor G. Kessler.  
Anfang 6 Uhr.

Von der Reise zurück.  
Dr. dent. surg. Ludwig Löhr,  
P 6 No. 23.  
Von der Reise zurück.  
Mme. Ida Grotta,  
Gesichts-, Hand- u. Nagelpflege nach neuester amerik. Methode.  
Consultation française. Kögl. Consultation.  
C 8, 14, eine Treppe hoch.

**Jac. Hoch**  
H 7, 35 Holz- und Kohlenhandlung H 7, 35  
Ia. Fettschrot, Ia. Rußkohlen I, II, III, gewaschen und gesiebt, Ia. Anthracitkohlen, Ia. Anthracit-Eisform-Brikets, Ia. Ruhr-Gascoaks, gebrochen, Stein- und Braunkohlen-Brikets, buch. Holzkohlen, buch. Scheitholz, zerfeinertes Tannenholz u. Bündelholz  
Alles nur beste Marken.  
Telephon No. 438. Comptoir H 7, 35.

**Nedden & Reichert**  
Comptoir D 8, 6  
Telephon 856  
liefern beste gewaschene und gesiebte  
**Ruß-Kohlen**  
in drei verschiedenen Korngrößen für Kamin, Regulier-, Zimmer- und Küchen-Oefen, sowie alle übrigen Sorten  
**Ruhrkohlen**  
Coaks, Brikets und Holz  
zu den billigsten Tagespreisen  
frei an's oder in's Haus.

**Carl Bischoff & Sick**  
G 7, 11. Telephon 524  
liefern zu den billigsten Tagespreisen:  
Alle Sorten Kohlen, Holz, Coaks u. Brikets.  
Ganze Fahrten wie bisher über die Stadtwage, ohne Berechnung der Waagegebühren.

**Holz Kohlen, Coacs.**  
**Georg Lutz junior**  
Telephon 604.  
H 9, 33.

**Wein-Restaurant Hotel Victoria**  
wird dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Reichhaltige Speisekarte, der Saison entsprechend. Diners, Soupers von Mk. 2 an, auch im Abonnement. 44400  
Gutgepflegte Weine von ersten Firmen.

**Saalbau - Mannheim.**  
Täglich große  
**Künstler-Vorstellungen.**  
Nur Kräfte I. Ranges.  
Anfang Abends 8 Uhr.  
Sonntags zwei Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.  
Während der Vorstellungen zu ermäßigten Preisen.  
Zu haben bei Wagner's Buchhandlung, Kaufhaus, Theaterplatz, Mannheim, Zeitungs-Büro. Nummerierter Platz (referred) den ganzen Tag über nur im Saalbau zu haben soweit vorräthig.  
**Tanz-Institut J. Schröder,**  
Schwarzes Lamm.  
Sonntag, den 26. September 1897, Abends 8 Uhr  
Repetirstunde.

**Hôtel Markgraf Wilhelm.**  
Samstag Abends, den 25. September  
Anstich von süßem Neuen.  
Sonntag früh  
Grosser Frühschoppen.  
(Neuen Süßer und Federweisser), sowie vorzügl. Zwiebelsuchen,  
wogu köstlich einleitet  
A. Brüstele.

**Kuranstalt Schloss Hornegg**  
bei Gundelsheim a. N.  
**Traubenkur.**

**Wirtschaftsübernahme & Empfehlung.**  
Ich bringe hiermit ergebenst zur Anzeige, daß ich von heute ab die Restauration  
**Zum Neuen Storch, N 2, 1**  
übernommen habe und empfehle ein vorzügliches Lagerbier der Brauereigesellschaft zum Storch vom (Hr. St.) Speyer, sowie gute reine Weine, kalte und warme Speisen bei aufmerksamster Bedienung.  
Heinr. Schmitt, Restaurateur  
zum Neuen Storch, N 2, 1.

**Stallbad Weinheim, Kneipp-Dir. Hugo Platz.**

**Dürkheimer Wurstmarkt.**  
am Sonntag, Montag und Dienstag, den 26., 27. und 28. Sept.

**Restauration Peter Strack**  
Ginterberg Ginterberg  
empfiehlt einen vorzüglichen  
**Mittags- und Abendtisch.**  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Pikantes Frühstück.  
Reine, selbstgezogene Weine.  
Vorzüglichen Neuen.  
**Tanzmusik**  
in einem neu erbauten eleganten großen Saal mit Nebenzimmer.  
Billige Preise.  
Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.  
7 Minuten vom Bahnhof.  
2 Minuten vom Festplatz.

**Hypotheken-Darlehen**  
à 3%, 4 bis 4 1/4 %  
empfiehlt der Bestreuer verschiedener größerer Selbstkittate 30000  
Telephon No. 1245.  
**Louis Jeselsohn, L 13, 17.**  
In der Synagoge.  
Freitag, 24. Septbr. Abends 8 1/2 Uhr. Samstag, 25. Septbr. Abends 7 1/2 Uhr. Nachmittags 5 1/2 Uhr. Sonntag, 26. Septbr. Abends 7 1/2 Uhr. An den Wochentagen Morg. 9 1/2 Uhr. Abds. 8 1/2 Uhr.

**Reservisten**  
kauft Gure  
**Filzhüte**  
nur bei der für sehr billig bekannten  
Firma:

**Frau Jos. Heisel**  
Hut- und Schirmbazar,  
Q 1, 1, Breite Strasse H 1, 2.

**Für Militär!**  
Hemden v. M. 1.50 an, Hosen ohne Nacht v. M. 2.20 an, Socken v. 50 Pf. an, Westen v. Mk. 2.50 an.  
Schnell werden angenommen  
Schul- und Haushaltungs-Schürzen  
B 1, 5. F. W. Leichter B 1, 5.

**Für Bauunternehmer und Private**  
empfehlen wir unser großes Lager in:  
Wormser Oefen, Eisthal-Oefen, Regulirfüll-Oefen, Koch-Oefen, Irische Oefen, Amerik. Oefen, Spar-Kochherde.  
Darmstädter, Kasseler und andere Fabrikate.  
Einzelne Oefenarttheile zu den billigsten Preisen.  
**Hirsch & Freiberg**  
F 2, 5. Mannheim. F 2, 5. Marktstraße, gegenüber der kathol. Pfarrkirche.

**Haus-Telegraph**  
Zum Selbstanlagen  
1 großes Element, 1 Kintewerk, 1 Druckknopf, 20 Meter Draht und Anweisung Mt. 8.—.  
Reparaturen prompt und billigst.  
**Carl Gordt**  
R 3, 2. Telephon 664. R 3, 2.

**Aug. & Emil Nieten**  
Telephon No. 217. 17, 19 Telephon No. 217.  
empfehlen  
Pa. Ruhr-Fettschrot (Ofenbrand)  
" " -Nusskohlen, Korngröße I, II u. III  
" " -Anthracitkohlen  
zu den billigsten Tagespreisen frei vor's Hand.

**Ferd. Baum & Co.**  
C 7, 7a neben Institut Stammel C 7, 7a  
Prima stückreichen Fettschrot, gewaschene und gesiebte Nusskohlen, deutsche u. engl. Anthracitkohlen, Ruhrsteinkohlen-Brikets, Koks für feine und helle, trock. Bündel- u. zerfein. Tannenholz auf Wunsch in Stücken geliefert, frei an und in's Haus.  
Dernsdorfer 544.  
**Coksgries**  
mit Fuhr- oder Waggonweise billig abgegeben. Off. Officium unter Nr. 4922 an die Expedition d. Bl. 44722

**Unterricht**  
Gründlichen Unterrichts in der italienischen u. spanischen, sowie auch in der französischen und englischen Sprache ertheilt  
F. Gaffno,  
B 2, 14, 2 Treppen hoch.  
**Sprachunterricht**  
ertheilt gründlich in Französisch, Englisch, Italienisch u. Spanisch, auch Nachhilfe in Schuler. Honorar nach Abm. R. v. Chrismar, H 1, 12 1/2, II.

Über gibt junger Kaufmann Unterricht im Maschinenschriften (Remington).  
Off. Officium u. A. No. 4922 an die Exp. d. Bl.  
Abstrakt ertheilt Nachhilfe-Unterricht.  
Rüders im Verlag.  
Neben gründl. Maschinenricht ertheilt Nachhilfe in Latein, Französisch, Englisch, und den Rechten.  
Kaufmann, B 2, 10.

**Fechtunterricht**  
Kappier und Säbel wird an Studenten ertheilt. Off. u. W. R. Nr. 45219 an d. Exped.

**Abendliches Sperrstutz**  
Theater-Abonnement, 8. Band links ist abzugeben.  
Rüders B 2, 11, 1. Bahn.  
Bemittelungen, sowie Besorgungen und schriftliche Arbeiten jeder Art werden billig und prompt besorgt durch das Agentur-Bureau von  
H. G. Weicker, U 1, 1a, post.  
15000 Mt. als 11. Ausgabe auf ein Haus in der besten Oberstadt geht. Off. Officium, Nr. 4922 an die Expedition.  
Empfehle mich im Wintergarten sämtlicher  
Damen-Kostüme.  
Frau Karl Schmitt, A 2, 1 parterre.  
Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. T 4, 13, 3. St. 44848  
Es wird noch zum Waschen und Putzen angenommen.  
45870 O 5, 1, 5. St. recht.  
Parquetboden werden gereinigt u. gewischt bei H. H. Weicker, T 4, 1, 1. p. 45864

**Entlaufen**  
ein kleiner, weiß und schwarz gefleckter Hund (Fox-Terrier), in der Nähe von G. 8.  
Trägt eine Blechmarke 1897 "Rottboms".  
Der Fundstücker belohnt eine gute Belohnung.  
**Stadt Aschen**  
D 3, 11.

**Ankauf**  
ca. 5000 qm Meter  
**Fabrikterrain**  
in der Nähe von Mannheim  
möglichst u. Bahnanfänge  
zu kaufen  
gesucht.  
Off. Officium unter 624688 an Heintze & Köpfer, H. G. Mannheim. 45247  
Was-Engelänge und Zehlampen, 2 Stück, gebraucht, zu kaufen gesucht. 45241  
Off. Officium unter Q 7, 9, 2. St.  
Leere Flaschen laßt und verkauft  
Rüder G. H. Weicker, Q 7, 11

**Verkauf**  
Ein neuverbautes  
**Wohnhaus**  
zu verkaufen. 3000 bei Rechts-Agent Rottboms, B 5, 17/18. 45864

**Privatpost,**  
sehr rentable Familienverdienst.  
wenn verständig.  
Officium unter No. 4922 bef. die Expedition d. Bl.  
**Tourenrad**  
gut erhalten, frisches Jahrbild, für 120 Mt. zu verkaufen. Inzwischen Nachmittags 44722  
D 2, 14, 1. Treppen.  
Ein noch neues Tourenrad (Unionmark) zu verkaufen. 45400  
Näh. in der Expd.  
**2 größere Wirthsherde**  
gut im Stand, abgegeben unter Garantie.  
G. v. d. S. H. 4, 14.  
3 neue Herde mit 11000 u. eine gut erhaltene Rindfleischherde zu verkaufen.  
44722

Wannheim, 24. September.

Handel-Gesellschaft mit 100 Aktien... 45372

Kaffeeöfen... 45206

Leichter Halbbracer (Wanderer)...

Stellen finden... 45276

Vertreter... 45412

Repräsentable Herren...

Uebergabe eines Kohlen- u. Coksgeschäfts en gros

Mädchen... 45282

Köchin... 45297

Gesucht... 45310

Mehrere tüchtige Modellschreiber

Tüchtige Monteur...

Schreiner... 45158

Damen-Confection...

Damen-Confection...

Maschinen-Schreiberin...

Verkauferin... 45040

20 tüchtige Näherinnen gesucht.

Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen...

Lehrmädchen... 45299

Lehrmädchen... 45299

Sindermädchen... 45299

Sindermädchen... 45299

Mädchen... 45299

Köchin... 45299

Mädchen... 45299

Mädchen... 45299

Mädchen... 45299

Mädchen... 45299

Mädchen... 45299

Mädchen... 45299

Mädchen... 45299

Mädchen... 45299

Mädchen... 45299

Rautenfähiger jung. Mann...

Commis... 45189

Echt. Schlossermeister...

Ein Mädchen, 20 Jahre alt...

Ein kindloses Witwe sucht...

Lehrling... 45483

Buchbinder-Lehrling...

Einige Wohnung... 45483

Zwei Herren...

Madam...

Nouveau, D 1, 4...

Entresol... 45444

H 9, 24... 45311

L 2, 8... 45274

L 4, 11... 45281

P 2, 45... 45111

Tüchtiger Kaufmann...

Laden...

Laden... 45700

Bo vermieten... 45189

B 5, 1718... 45189

B 6, 7... 45189

B 7, 15... 45189

D 6, 6... 45189

E 8, 9... 45189

F 7, 26... 45189

G 7, 12... 45189

G 7, 22... 45189

G 7, 41... 45189

H 3, 13... 45189

H 7, 4... 45189

H 7, 7... 45189

H 7, 13... 45189

H 7, 33... 45189

H 8, 28... 45189

H 10, 1... 45189

K 2, 30... 45189

K 4, 2... 45189

Wohnung... 45189

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

Gontardstraße 3, 2. St. 6...

E 1, 8... 45189

E 2, 18... 45189

E 3, 5... 45189

E 5, 18... 45189

F 1, 8... 45189

F 2, 9a... 45189

F 8, 14a... 45189

F 8, 16... 45189

G 2, 7... 45189

G 3, 1... 45189

G 6, 9... 45189

G 8, 14... 45189

G 8, 21... 45189

G 8, 24... 45189

H 1, 1... 45189

H 2, 10... 45189

H 2, 13... 45189

H 5, 1... 45189

H 6, 1... 45189

P 6, 19... 45189

P 7, 14... 45189

P 7, 20... 45189

Q 2, 13, 2... 45189

Q 4, 20... 45189

Q 4, 22... 45189

Q 5, 14... 45189

Q 5, 19... 45189

Q 7, 11... 45189

Q 7, 20... 45189

R 3, 14... 45189

R 3, 15... 45189

R 4, 14... 45189

R 7, 33... 45189

S 1, 5... 45189

S 3, 1... 45189

S 3, 6... 45189

S 3, 7... 45189

S 4, 13... 45189

Vertical text in the right margin, likely containing additional ads or notices.



# Haupt-Niederlage von Maggi's Suppen-Würze bei Bachmann & Buri.

## Saison-Neuheiten

# Damen-Mänteln

sind eingetroffen, wir laden zum Besuch freundlichst ein.

## Gebr. Rosenbaum, D 1, 78, Planken.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten, sowie die Eröffnung der **Spezial-Geschäft für Damenhüte** **Größte Auswahl in gediegen und chic garnirten** **45423**

**Modellhut-Ausstellung** **Gust. Frühauf** **Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten**

zeigt ergebenst an. **Planken E 2, 16.** **Löwen-Apothek.** **Anfertigung nach Modellen u. Anarbeiten getragener Hüte schnell und billigt.** **Anfertigung in jeder Preislage.** **Anmerkensame, fachkundige und reelle Bedienung.**

„Ceralin“  
 vorzüglichste, kästige  
 Linoleum-, Möbel- und  
 Parquetbodenwische  
 empfiehlt: 45002  
 Wilh. Müller,  
 U 5, 26.

JNO. WERNER & CO.  
 - MANNHEIM -  
 Anerkant. beabwährt  
**BODENLACKE**  
 „SALVATOR“  
 Pat. amtlich gesch. Marke  
**Hartglanz-**  
**BODENWICHSE**  
 aus rein. Bienenwachs,  
 für Parket & Linoleum  
 Detail-Verkauf  
 Fabrik Lit. G 7 12  
 45211

**Eisenbahnschwellen.**  
 Schwellen für Industrie und  
 Anschlagstelle, sowie Schwellen  
 für Bahnen, Eisen, eichen und  
 Buchen, aller Dimensionen, liefert  
 prompt und billig. 45008  
**Ferdinand Schenk,**  
 Schwellengeschäft,  
 Landau (Pfalz).  
 Für Bauunternehmer  
 Eiserne Stützbohlen, gerillt,  
 sind in la. Waare vorräthig  
 zu haben bei 44725  
**Holzhandlung Widewetter,**  
 Reckardstr. 10, Post-  
 gebäude,  
 auf Wunsch wird Probe gefandt.

## Mittheilung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen,  
 daß sämtliche Neuheiten für  
**Herbst und Winter 1897/98**  
 eingetroffen sind.  
 Noch niemals war mein Lager in solch reichhaltiger Auswahl  
 und mit solch hervorragend aparten Neuheiten der

## Kinder-Garderobe

ausgestattet wie in dieser Saison.  
 Es dürfte von Interesse sein, meine Schaufenster-Ausstellungen  
 zu besichtigen.

## Ludwig Stuhl

**F 1, 10, neben der städt. Sparkasse, F 1, 10.**  
 Mannheims größtes und einziges Special-Etablissement  
 für Kinder-Garderobe.

# van Houtens Cacao

Seiner Güte und Reinheit verdankt er seinen  
 Weltruf und seinen enormen Absatz.

**G. C. Wahl**  
 Inh.: **Bayer & Brück**  
 Mannheim 1880. Mannheim 1880.  
**N 3, 10 Kunststr. N 4, 13. N 3, 10 Kunststr.**  
**Answahl feiner Polster- u. Kastenmöbeln,**  
**Dekorationen aller Art**  
 vom einfachsten bis zum feinsten Geschmack in solbester Ausführung.  
**Vollständige Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen.**  
**Anfertigung von Entwürfen nach eigenen Angaben.**  
**Unbeschränkte Garantie.** 44519

„Ceralin“  
 vorzüglichste, kästige,  
 Linoleum-, Möbel- und  
 Parquetbodenwische  
 empfiehlt: 45061  
**J. H. Kern,**  
 C 2, 10, u. 11.

**Zahnweh**  
 lindert augenblicklich Gemüth  
 und weilt erquickt  
 schmerzstillende Zahnweh-  
 mittel (mit einem 20%igen Extract  
 aus Rautenweizen (imprägnirte  
 Wollfäden) No. 25  
 etc. zu haben in der  
**Waldhorn-Drogerie,**  
 D 3, 1. 44105

## Verkauf von Konkurswaaren.

Wegen Aufgabe der Mannheimer Filiale in Litera **D 1, 1**  
 verkauft die unterzeichnete Konkursverwaltung billigt **Glocken,**  
**Laternen, Sattel, Taschen, Peitschen** und sonstige Fahr-  
 rad-Zubehörtheile etc. Ferner 45024

## Ia. Cyklop-Fahrräder

unter Garantie von **Mk. 150 an.**  
 Gebrauchte Maschinen zu jedem annehmbaren Preise.  
**Die Konkurs-Verwaltung der Cyklop-Fahrradwerke.**

Ueberrifft an Wirkung alle anderen Fabrikate.  
 Geglänzt geschliffen. Eingetragene Marke.



**Germania-Pomade**  
 zur Förderung und Erlangung eines schönen Haar- und Bartwuchses stets bewährt.  
 Erfolg garantiert!  
 Zur zu haben in **Waldhorn-Drogerie, D 3, 1.** 44054

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

**G 3, 1. G 3, 1.**  
 Meiner werthen Kundschaft, der verehrl. Nachbarschaft, sowie einem ertl.  
 Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein 45155

## Colonialwaaren- u. Delikatessen-Geschäft

vom Hause **C 2, 5** nach **G 3, 1** (früher **Schlagenhauf & Müller**) verlegt  
 habe und unterm Heutigen eröffneta.  
 Streng reelle und prompte Bedienung zu billigen Tagespreisen zustehend,  
 empfehle ich mich mit der freundl. Bitte, mein neues Unternehmen gütlich unter-  
 stützen zu wollen und zeichne  
**Hugo Beler, G 3, 1,**  
 (früher **Schlagenhauf & Müller**)  
 Telephon Nr. 704.  
 Gefl. Bestellungen sende wie üblich auf Wunsch frei in's Haus.

**Otto Jansohn & Co.**  
 Mannheim.  
 Telephon 194. 40998  
**Hobel-u.Sägewerk**



Zimmerthüren,  
 Thürfutter,  
 Thürverkleidungen  
 Brüstungen  
 fertig und nach Mass.

# Was ist Jubo?

„Ceralin“  
 vorzüglichste, kästige  
 Linoleum-, Möbel- und  
 Parquetbodenwische  
 empfiehlt: 45063  
**Carl Müller,**  
 K 3, 10, B 6, 6 u.  
 St. Weylstr. 41.